

Klumpp + Müller vertraut auf integrierte Logistik-Lösungen



Mit den drei Verkehrsträgern Straße, Schiene und Wasser bietet der mittelständische Logistikkdienstleister Klumpp + Müller seinen Kunden größtmögliche Flexibilität. Um trotz zunehmendem Wettbewerbsdruck konkurrenzfähig zu sein, setzt der Spediteur beim Straßentransport auf die Softwarelösung SISA STRADA und im Warehouse auf das Lagerführungssystem LFS 400.

Mehr als 130 Mitarbeiter beschäftigt der mittelständische Logistikkdienstleister Klumpp + Müller an den drei Unternehmensstandorten Kehl, Worms und Köln. Der eigene Fuhrpark besteht aus 40 LKWs, 110 Wechselbrücken und 40 Aufliedereinheiten, seit 1997 ist Klumpp + Müller einer von 43 Vertragspartnern der bundesweit erfolgreichen Kooperation Cargo Line. Pro Jahr transportiert das Unternehmen über 60.000 Sendungen im Stückgut- sowie Teil- und Komplettladungsbereich. Zusätzlich werden weitere 30.000 Tonnen Gefahrgut befördert. Am Hauptstandort Kehl an der französischen Grenze zu Straßburg betreibt der Spediteur neben einem eigenen trimodalen Containerterminal auch ein Hochregallager mit 9.200 Palettenplätzen. Durch einen eigenen Gleisanschluss ist das Hochregallager wetterunabhängig auch an den Verkehrsträger Schiene angeschlossen. Zu den Kunden des Mittelständlers zählen neben der Papierindustrie auch namhafte regionale Unternehmen der chemischen Industrie.

Marktumfeld und IT-Anforderungen

Um schnell und flexibel auf die geänderten Kundenwünsche und Anforderungen reagieren zu können und trotz des immer größer werdenden Konkurrenzdrucks auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben, investierte Klumpp + Müller bereits frühzeitig in eine leistungsfähige IT-Lösung. "Der Spediteur ist heute noch stärker als vor einigen Jahren der Architekt des Verkehrs, er muss die ver-

schiedenen Verkehrsträger unter den Gesichtspunkten der optimalen Preisgestaltung miteinander kombinieren. Das setzt allerdings voraus, dass er das gesamte Gebiet der Logistik perfekt beherrscht", so Bernhard Klumpp, geschäftsführender Gesellschafter des kaufmännischen Bereichs der Kehler Spedition Klumpp + Müller. "Für einen mittelständischen Logistikkdienstleister ist dies heutzutage ohne die perfekte IT-Unterstützung nicht mehr möglich. Gerade große Logistikkdienstleister oder Konzernspeditionen haben oftmals durch ihre IT-Kompetenz einen erheblichen Vorsprung gegenüber ihren mittelständischen Wettbewerbern. Mittelständler, die ihren Investitionsbedarf in der Vergangenheit stark auf ihren Fuhrpark und weniger auf ihre IT ausrichteten, haben deshalb zur Zeit einen erheblichen Nachholbedarf. Gerade im Hinblick auf die anstehende LKW-Maut wird der Druck auf ein optimales Flottenmanagement so groß, dass man nur EDV-gestützt erfolgreich agieren kann." Seit 1996 setzt Klumpp + Müller bereits die IT-Transportlösung SISA STRADA ein. 1998 folgte das ebenfalls modular konzipierte Lagerführungssystem LFS 400 des Anbieters Ehrhardt + Partner. Beide Systeme besitzen ein entsprechend großes Branchen-Know-how und werden permanent aktualisiert. Diese laufenden Updates und das spezialisierte Logistikwissen der beiden IT-Partner gewährleistet dem Logistikkdienstleister letztendlich größtmögliche Flexibilität im Tagesgeschäft.

SISA STRADA - die IT-Transportlösung

Die umfassende IT-Transportlösung SISA STRADA eignet sich für den nationalen und internationalen Straßentransport. Nach Aussage von Roland Schumacher, dem Geschäftsführer des Schweizer Logistikexperten SISA zeichnet sich das System "durch eine integrierte Auftragsbearbeitung und Disposition, sehr flexibles Tarifwesen und zahlreichen Zusatzmodulen aus. Dazu gehören unter anderem die für den mittelständischen Spediteur Klumpp + Müller wichtigen Funktionen automati-



Gebäude des Logistikkdienstleisters Klumpp + Müller

sierte Kundenabrechnung, Fuhrparkverwaltung, Wechselbrückenverwaltung, Lademittelkontrolle und Unternehmerabrechnung sowie die ebenfalls relevanten Module Plattformverkehr, EDI und DFÜ, Sendungsverfolgung, Packstück-Scanning und noch einige mehr". In aller Kürze lassen sich die für Klumpp + Müller wichtigsten STRADA-Funktionen und deren Nutzen folgendermaßen zusammenfassen:

- Der Spediteur verwaltet mit dem System den eigenen Fuhrpark - bestehend aus 40 LKWs, 110 Wechselbrücken und 40 Aufliedereinheiten. STRADA zeigt an, wo die Fahrzeuge zur Zeit im Einsatz sind und welche Fahrzeuge noch nicht disponiert wurden.

- Jeder Auftrag wird bei der Auftragserteilung via EDI bzw. DFÜ oder allenfalls manuell erfasst und gleichzeitig für die Rechnungsstellung konditioniert.

- STRADA wählt die Sendungen nach Termin, Tour, Region etc. aus und disponiert sie auf die Fahrzeuge. Nicht disponierte Aufträge sind mit einem Blick ersichtlich.

- Für alle ausgeführten Aufträge erstellt die automatische Fakturierung täglich die Rechnungen.



Um größtmögliche Flexibilität im Tagesgeschäft zu gewährleisten, nutzt der Kehler Logistikdienstleister Klumpp + Müller seit Jahren das permanent aktualisierte Branchen-Know-how und die umfangreichen Funktionen der beiden Standardsoftwaresysteme SISA STRADA und LFS 400.

- Zusammen mit der Transportdisposition wird auch die Unternehmerabrechnung gesteuert.

- Für jede Sendung wird automatisch der jeweilige Status erfasst und abgelegt. Dies ermöglicht den Kunden von Klumpp + Müller sich laufend über ihre Sendungen zu informieren.

- Ausgelieferte Sendungen werden dem Auftraggeber automatisch mittels EDI Status-Rückmeldung angezeigt.

Das Warehouse-Management-System

Bei der Auswahl des Lagerführungssystems spielte zudem der hohe Entwicklungsstandard der Software eine wichtige Rolle: Ehrhardt + Partner zählt international zu den Innovations- und Marktführern im Bereich Warehouse-Management-Systeme. Nach Aussage von Hermann Ehrhardt, geschäftsführender Gesellschafter und Gründer der Unternehmensgruppe Ehrhardt + Partner, zeichnet sich "das System unter anderem durch eine hohe Stabilität und Zuverlässigkeit aus. Da LFS 400 darüber hinaus Schnittstellen zu allen vor- und nachgelagerten Systemen und die problemlose Anbindung modernster Lagertechnik sicherstellt, wird es in Deutschland von den meisten namhaften Logistikdienstleistern eingesetzt." Bei dem 9.200 Palettenstellplätzen großen, halbautomatischen Lager von Klumpp + Müller stand bei der Softwareimplementierung vor allem die Einführung von Datenfunk vor beleglosen Kommissionierung im Vordergrund. Mit dem mehrmandantenfähigen Lagerführungssystem

LFS 400 kann der Kehler Spediteur auf jede neu hinzugekommene Kundenanforderung reagieren, da viele der geforderten Funktionen in der Basisversion der modular aufgebauten Software abgebildet sind. Die Software ermöglicht dem Logistikspezialisten und seinen anspruchsvollen Klienten größtmögliche Transparenz. So können sich Kunden bspw. über die Online-Anbindung jederzeit die Bestands- und Artikeldaten der eingelagerten Produkte im System des Logistikdienstleisters anzeigen lassen.

Ergebnisse des Softwareeinsatzes

Zusammengefasst erzielt Mittelständler Klumpp + Müller durch den Einsatz der beiden integrierten Softwarelösungen SISA STRADA und LFS 400 folgende Ergebnisse:



Integrierte Standardsoftware für Logistikdienstleister: Die IT-Transportlösung SISA STRADA und das Warehouse-Management-System LFS 400 garantieren Klumpp + Müller einen reibungslosen Datenaustausch und sind flexibel anpassbar.

- Mit der aufeinander abgestimmten Software wird der Einsatz der hochspezialisierten Lager- und Transportlösung optimiert. Mehrfacherfassungen von Informationen und daraus resultierende Fehler treten nicht auf. So werden z. B. die Auslagerungsdaten in die Disposition übernommen, die Abrechnung der Lagerlogistikleistungen erfolgt im gleichen Rechnungsprogramm wie die Transportleistung. Einmal erfasste Daten werden nahtlos übernommen. Die fortlaufenden Informationen tragen zur Beschleunigung der Logistikkette bei.

- Aufgrund des hohen Parametrisierungsgrades der beiden Standardsoftwarelösungen sind individuelle Kundenbedürfnisse flexibel anpassbar.

- Die permanente Weiterentwicklung der branchenunabhängigen Standardsoftware-Systeme gewährleistet dem Logistikdienstleister zukunftssichere Lösungen.

- Ein zentraler Ansprechpartner gewährleistet den umfassenden Support für STRADA und LFS 400. Klumpp + Müller spart sich so die zeit- und kostenintensive Abstimmungen zwischen verschiedenen Softwarelieferanten.



EHRHARDT + PARTNER

Ehrhardt + Partner GmbH & Co.KG
Software - Systeme
für Warehouse-Logistik
Alte Römerstraße 3
D-56154 Boppard-Buchholz
GERMANY
Tel.: (+49) 67 42 / 87 27 0
Fax: (+49) 67 42 / 87 27 50
E-Mail: info@ehrhardt-partner.com
Internet: www.ehrhardt-partner.com